

Langedammstraße

Die Langedammstraße tritt unter diesem Namen erst 1688 auf. Bis dahin hieß sie „Damstrate“, zuweilen auch „uppe dem Damme“.

Als „Damstrate“ reichte sie von der 1837 verschwundenen Stobenbrücke bis zur Magnikirche, so dass die heutige Magnikirchstraße ein Teil von ihr war.

Die Langedammstraße verband im Mittelalter den Bereich Altewiek mit der Altstadt. Jenseits der Stobenbrücke lag der „Damm“. Zusammen mit dem „Damm“ bildete die Langedammstraße den Haupthandelsweg, der die Stadt in Ost-West-Richtung durchzog. Beide Straßennamen erinnern wohl an die hier einst erfolgten Erdaufschüttungen. Viele Häuser auf der Langedammstraße wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört.